

# Checkliste zur Beurteilung der eigenen Kenntnisse einer in privatwirtschaftlichen Institutionen tätigen Datenschutzbeauftragten

(Stand: T 200J)

Kenntnisse	Klassifizierung		Ausprägung									
	Regel	Individuell	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Juristische Kenntnisse</b>												
<b>Grundlagen des BDSG</b>												
Erster Abschnitt des BDSG	unbedingt notwendig											
Zweiter Abschnitt des BDSG § 13; § 24 Abs. 2 und 6 i.V.m. § 38 Abs. 4 S. 3	unbedingt notwendig											
Zweiter Abschnitt des BDSG § 16	wünschenswert											
Zweiter Abschnitt des BDSG (mit Ausnahme §§ 13, 16, 24 Abs. 2 und 6 i.V.m. § 38 Abs. 4 S. 3)	im Regelfall verzichtbar											
Dritter Abschnitt des BDSG	unbedingt notwendig											
Vierter Abschnitt des BDSG § 39; § 41	wünschenswert											
Vierter Abschnitt des BDSG (mit Ausnahme § 39; § 41)	im Regelfall verzichtbar											
Fünfter Abschnitt des BDSG	unbedingt notwendig											
<b>weiterführende Rechtsvorschriften</b>												
Teil 4 des BetrVG	unbedingt notwendig											
TKG Teil 7	unbedingt notwendig											
TMG	unbedingt notwendig											
DEÜV (in Verbindung mit der jeweiligen gesetzlichen Grundlage)	unbedingt notwendig											
EG-Richtlinie zum Datenschutz	wünschenswert											
LDSG	im Regelfall verzichtbar											
Regelungen für spezielle Daten verarbeitenden Stellen	im Regelfall verzichtbar											

Kenntnisse	Klassifizierung		Ausprägung									
	Regel	Individuell	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Umfassende betriebliche Kenntnisse</b>												
<b>Formale Strukturen</b>												
Aufgaben und Aktivitäten	unbedingt notwendig											
Kompetenzen und Verantwortlichkeit	unbedingt notwendig											
Stellen	unbedingt notwendig											
Verbindungswege zwischen den Stellen	unbedingt notwendig											
<b>Informelle Strukturen</b>												
Informelle Gruppen	wünschenswert											
Informelle Kommunikation	unbedingt notwendig											
Informelle Normen	unbedingt notwendig											
Informelle Führungskräfte	wünschenswert											
Status und Ansehen	unbedingt notwendig											
<b>Unternehmenstypische Gegebenheiten</b>												
Allgemeine Kenntnisse	unbedingt notwendig											
Spezielle Kenntnisse (z.B. Produktionsabläufe mit BDE)	wünschenswert											
<b>Betriebswirtschaftslehre</b>												
<b>Allgemeine Betriebswirtschaftslehre</b>												
Organisationslehre	unbedingt notwendig											
Unternehmensführung	unbedingt notwendig											
<b>Spezielle Betriebswirtschaftslehre</b>												
Planung und Kontrolle	unbedingt notwendig											
Personalwesen	unbedingt notwendig											
Produktion (BDE)	unbedingt notwendig											
Einkauf, Absatz	im Regelfall verzichtbar											
Finanzierung	im Regelfall verzichtbar											
Rechnungswesen	im Regelfall verzichtbar											

Kenntnisse	Klassifizierung		Ausprägung									
	Regel	Individuell	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>DV-/IV-Kenntnisse</b>												
<b>Technische Kenntnisse</b>												
Datenein-/ausgabestationen	unbedingt notwendig											
Datenübertragungseinrichtungen/-medien	unbedingt notwendig											
Externe Speichereinheiten	unbedingt notwendig											
Rechnernetze, Netzwerk- opologien	unbedingt notwendig											
Hardwaregestützte Datensicher- heitsmaßnahmen	unbedingt notwendig											
Interne Datenwege	unbedingt notwendig											
Rechnertypen	wünschenswert											
Technische Kompatibilitäten	im Regelfall verzichtbar											
Datenbanken, Datenbankarchi- tektur	unbedingt notwendig											
Kommunikationsnetze, -medien (TK-Anlagen, VoIP o.ä.)	wünschenswert											
Datenerfassungssysteme (RFID, Biometrie, o.ä.)	wünschenswert											
Internet/Intranet	wünschenswert											
Sicherheitstechnik	wünschenswert											
<b>Systemsoftwarekenntnisse/systemnahe Software</b>												
Systembedingte Betriebsarten	unbedingt notwendig											
Benutzerbedingte Betriebsarten	unbedingt notwendig											
Bedienoberfläche, Utilities	unbedingt notwendig											
Software-Entwicklung	unbedingt notwendig											
Steuerprogramme	wünschenswert											
Mono-/Multiprogramming	wünschenswert											
Grundlagen der Strukturierung von Programmen	wünschenswert											
Dienstprogramme: Sortier-/ Kopierprogramme	wünschenswert											
Unterschiede verschiedener Betriebssysteme	wünschenswert											
Test-/Wartungshilfen	wünschenswert											
Programmierungskennntnisse	wünschenswert											
Übersetzungsprogramm Compiler, Interpreter	im Regelfall verzichtbar											

Kenntnisse	Klassifizierung		Ausprägung									
	Regel	Individuell	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Anwendungssoftware</b>												
Textverarbeitungssystem, Tabellenkalkulation	unbedingt notwendig											
Datenbankabfragegespräche (SQL)	unbedingt notwendig											
Graphikprogramme, DTP	wünschenswert											
logische Datenorganisation	wünschenswert											
Datenbankanwendungen, Datenmodelle	wünschenswert											
Softwaretools	wünschenswert											
Virenprogramme, Schutzmechanismen	wünschenswert											
physikalische Datenorganisation	wünschenswert											
Fachbereichssoftware	wünschenswert											
interner Aufbau und Ablauf der Programme	im Regelfall verzichtbar											
Produktions- / Fertigungsprogramme	im Regelfall verzichtbar											